

Manövertraining 2014

1. Segeltag Donnerstag 29.Mai Lemmer – Enkhuizen (20 sm)

Die Flotille des SCR03,
setzt sich aus folgenden Yachten zusammen:

Nina Bavaria 37
Skipper Klaus Kraft

Oost Bavaria 37
Skipper Oliver Rosenthal

Jusephina Bavaria 36
Skipper Ralf Hummel

Chica Bonita Bavaria 37
Skipper Jochen Göbel

Nynke Bavaria 36
Skipper Peter Welzbacher

Turtle Bavaria 36
Skipper Karin Görlitz

Wir starten dieses Jahr in Lemmer, von der Basis des Vercharterers Enjoy Sailing.

Bei Regen, 5Bft Wind aus Ost und bewölktem Himmel und dennoch guter Laune wird Enkhuizen als erster Zielhafen angesteuert. Dort angekommen war der eine oder andere Newcomer froh wieder an Land zu sein und nicht mehr über der Reling hängen zu müssen. Die Fische sind jetzt satt. Passend zur Ankunft riss der Himmel auf und die Sonne sorgte für die ersten roten Nasen.

2. Segeltag Freitag 30.Mai Enkhuizen – Volendam (16 sm)

Hauptsächlich unter Motor bei strahlendem Sonnenschein und verfolgt von Flautenbeissern wurde der wunderschöne Hafen von Volendam angesteuert. Im Rüdesheim vom Markermeer haben wir standhaft den Angeboten „Foto in Kostümen“ widerstanden – die mit Bussen aus Amsterdam angekarrten Asiaten nicht – stattdessen unternahmen die Crews einen ausführlichen Altstadtbummel. Der Hafen wurde zum Schauplatz einer der grössten Wasserbombenseeschlachten der Geschichte der Ostindien Compagnie. Alle Crews nass und sehr gut gelaunt. Die holländischen Nachbarn not amused.... Am Abend Jugendclub auf Ralf Hummels Boot.

3. Segeltag Samstag 31.Mai

Volendam – Urk (27 sm)

Morgens auf der Parkbank am Ufer des Markermeers Skipperbesprechung und Regattabesprechung. Klaus hat zwei Varianten ausgearbeitet. Die Wetterberichte sprechen von 2 Windrichtungen Nordwest oder Nordost. Nach dem auslaufen wird entschieden ob die Schleuse bei Enkhuizen oder die bei Lelystad genommen wird um die Regatta vor Medemblik oder Urk auszutragen. Bei Flaute wird unter Motor bis 5sm vor Lelystad gefahren. Als Zeitverteib und zum grossen Vergnügen der vielen Jugendlichen und Jung gebliebenen werden die Wasserbombenkatapulte intensiv benutzt. Die Zielübungen verlaufen sehr erfolgreich. Eigentlich müssten zahlreiche neue Wracksymbole in die Seekarten eingezeichnet werden. Dann kommt Wind aus Nordost auf, Segel werden gesetzt und es wird der Regattatrimm getestet. Nach der Schleuse brist es weiter auf aus Richtung Nord. Mittlerweile ist es 16:00 und die Zeit wird knapp, die Regatta wird vertagt.

Wir segeln direkt nach Urk bei 5Bft, in der Hafeneinfahrt werden die Segel geborgen. Der sonst so beschauliche Hafen ist proppenvoll, Grund ist das erste Hafenfest von Urk überhaupt. Mit Feuerwerk um 22.30 und wir sitzen auf den Yachten in der ersten Reihe. Der freundliche und hilfsbereite Hafenmeister hat uns ein schnuckeliges Plätzchen organisiert. 5 Yachten im Päckchen und die 6. quer vor allen an der Promenade. Es wird gekocht und gemeinsam mit grossem Erfolg der Flüssigproviant reduziert. Heute Abend trifft sich die Jugend auf Jochens Boot, der Chica Bonita Und feiert Abschieds DolceVita.

4. Segeltag Sonntag 01.Juni

Urk - Lemmer (11 sm)

Eventuell wird am Morgen die Regatta nachgeholt und ansonsten wird von den Tagesereignissen am Stammtisch bei Ralf Hummel im Jägerhof am Dienstag um 19:00 berichtet.

Euer Autorenteam Jochen, Oliver, Heiko